



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Du aller heiligster priest got vñ du würdigster
heijt vñ du hoher leter vñ du geneder vater der
miltich du auch erweltes ruckhau geres du host got
in dem lebe wol gewalle über all mensche du pist wir
dig gewesen bei dem lebe mit grozze zucht wir sien
en vnz dag wir vor got am ah geroben vñ mehngē
für srechē an dir habē wir ruffen zu dir vō grund
vnder herze auch dē tal diser rarrigkeit mit groz
zem ernst vor allē got heilige du milter dominice
wir pite dich dz du vnz gnedikheit bei stest vñ
derm löndigē lete mit aller kraft vñ gnade wann
wir vñ gebē sein mit den handē mangel der
rarrigkeit vñ preste do vō pist wir dich dz du
vnz vnselige vñ rarrige bei gestest du hast hei
ligen vñ du gesegertes sel lant dñci di got gereicht
hor mit ah grozzer gotleicher gnod dz er dich mit
allain d' hoher hor auf dē stul der gotleiche ern es
hor halt dem lobleiche lebe vnzelleit vil mēsthen
proht vñ gezogen zu d' selbe seligkeit wān si sein der
kuker worde vō dem luzzē manung vñ geleit vō dem
gringē predig du gesegent dñce vñ vnz bei gestet
vñ naig di oren dem milnkait zu d' gringē d' ar^{per}
men di zu dir stihē du pist ain auch vnder toren
sel di veller vor dir nider als vil si mag mit dyc
māngē gemut vñ zagt dir in predikait vñ we
ger dz du si lebēdig machest mit dem gewaltigē
per vñ er solt mit dem märe lege wir wisse wol
vñ wisse es on zweifel vñ sein der hithē dz du es
wol vermahrt vñ rēven der gnode du seist sei wil
lig zu rui wir gemavē avth der vngemezze par
herzikait der hailer er wöll dir nihē v' sage vō d'
inprentigē harrleikait demz geminte ihu xpiden
du auch erwelt host auch tausentē vō dē wirst du we

+ vñ gelant